

## **Vorlage Nr. TA/018/2021**

### **Alter Kindergarten Liptingen - Besprechung der Ausführungsdetails vor Ort**

Die Beratung dieses Tagespunktes erfolgt unter dem Vorbehalt, dass in der Gemeinderatssitzung am 28.06.2021 der Bauauftrag an die Firma MoGa zum Angebotspreis von 100.421,72 Euro vergeben wurde. In dieser Sitzung wurde der Technische Ausschuss ergänzt durch die Mitglieder des Sozialausschusses beauftragt und bevollmächtigt vor Ort die endgültigen Details der Platzgestaltung festzulegen. Herr Moritz wird in der Sitzung anwesend sein und den Mitgliedern unserer Ausschüsse die Ausführungsdetails erläutern. Zudem werden Fronmeister Lothar Mader, der aus kommunaler Sicht die Maßnahme begleiten wird, und Wolfgang Mader, der für die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen Verantwortung trägt, anwesend sein. Dabei darf darauf hingewiesen werden, dass seitens der Nachbarschaftshilfe schon Investitionen durch die Anbringung eines Sonnenschutzes getätigt worden sind. Natürlich soll nun auch der gesamte Außenbereich in einen ordentlichen Zustand versetzt werden, damit dieser für die Arbeit der Nachbarschaftshilfe genutzt werden kann.

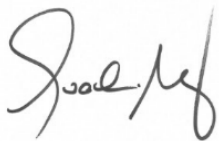
Bei allen Vorberatungen war immer ein zentrales Thema, dass die Kinder und Jugendlichen, die im alten Kindergarten in Liptingen über die verlässliche Grundschule oder anderweitig betreut werden, einen großen Bewegungsdrang haben. Für viele ist dabei auch das Fußballspiel auf dem derzeitigen Rasen ideal. Allerdings führt dies, wenn es nass ist, zu großen Verschmutzungen auf dem Areal, an der Gebäudefront und im Gebäude. Deshalb wurde überlegt, ob ein Kunstrasen oder eine andere Variante für das potentielle Spielfeld genommen werden soll. Letztendlich hat man sich darauf verständigt, dass man das Material Terrasoft, das ist ein Recycling-Kautschuk, verlegt. Auch die Einbringung von Spielgeräten soll, wenn die Auftragsvergabe durch den Ausschuss bestätigt worden ist, endgültig festgelegt werden. Im Zuge der Platzgestaltung müssen ja dann entsprechende Fundamentierungen eingebracht werden.

Das Gelände ist in keinem ebenen Zustand und sollte in Richtung Gebäude Im Winkel 12 und Zufahrtsstraße Richtung Lourdes-Grotte über L-Steine aufgefangen werden. Diese stellen allerdings einen hohen Kostenblock dar. Die Alternative wäre eine Böschung anzulegen, dadurch würde aber das Areal verkleinert bzw. wir würden Platz verlieren. Hinter den Toren des Spielfeldes sollen Ballfangzäune installiert werden. Von der Größe her ist man noch unschlüssig, ob diese ausreichend sind oder größer sein sollten. Das ganze Areal wird durch einen Zaun eingefasst.

Alle weiteren notwendigen Erläuterungen werden direkt in der Ausschusssitzung gegeben.

**Beschlussfassungsvorschläge:**

1. Der Technische Ausschuss (ergänzt durch die Mitglieder des Sozialausschusses) stimmt der Planung zu, gegebenenfalls mit nachstehenden Ergänzungen:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Löffler', written in a cursive style.

Joachim Löffler  
Bürgermeister